

**Amt der Tiroler Landesregierung**  
**Präs. III - Lawinenwarndienst**

---

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Dienstag, 11. März 1986, 7.45 Uhr:

Das niederschlagsfreie Frühlingswetter hält laut Wetterdienst an. In tiefen Lagen beeinflusst eine Hochnebelschicht das Wettergeschehen. Die Nullgradgrenze liegt bei 2.000 m.

Infolge intensiver Sonneneinstrahlung und Tageserwärmung kann die durchfeuchtete Schneedecke vermehrt abgleiten. Dies bedeutet für exponierte Stellen der Verkehrswege der Seitentäler noch eine mäßige, jedoch ansteigende Lawinengefahr.

Die labilen Tribschneeansammlungen in west-, nord- und ostgerichteten Kammlagen verursachen weiterhin eine örtlich mäßige Schneebrettgefahr. Auch die tageszeitlich bedingt stark durchweichte Schneedecke unterhalb ca. 1.800 m erfordert bei Schitouren und Variantenfahrten Vorsicht.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Mittwoch, ca. 9.00 Uhr.

Mag. Raimund MAYR<sup>3</sup>